



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
,Werther

# Jacobi *aktuell*

Dezember 2002 – Februar 2003



Bild: Fabian, KiTa „Im Viertel“

## WEIHNACHTEN IM SCHUHKAR- TON

Die diesjährige Aktion "Weihnachten im Schuhkarton", eine Hilfsaktion für notleidende Kinder, ist bereits abgeschlossen. *Jacobi-aktuell* sprach mit der Organisatorin Frau Christa Kerksiek.

*JA: Sind Sie froh, daß es nun vorüber ist?*

*CK:* Sehen Sie sich nur die Päckchen an, das ist doch toll. Aber die letzten Tage waren schon auch anstrengend. Am Montag, dem Abgabetag, brauchte ich die Haustür nicht zuzumachen, es war wie im Taubenschlag, auch das Telefon ging ständig.

*JA: Seid wann machen Sie mit bei WiS?*

*CK:* Es ist nun das vierte Jahr.

*JA: Und wie sind Sie dazu gekommen?*

*CK:* Durch meine Tochter Karin. Die hatte 1997 einen Handzettel gesehen und einen Karton gepackt. Aber es gab keine Sammelstelle, so daß sie ihr

Päckchen an die Zentrale nach Berlin geschickt hat. Und dort fragte man nach, ob sie nicht eine Sammelstelle einrichten wolle. Und die gab die Anfrage an mich weiter.

*JA: Und warum machen Sie das?*

*CK:* Ich finde es schön, wenn Kindern geholfen wird. Und die Vorstellung, daß das Kinder sind, die noch nie zuvor ein Geschenk bekommen haben, das ist schon bewegend. Außerdem finde ich es toll, daß die Kinder auch noch die Weihnachtsgeschichte in ihrer Landessprache zusätzlich zum Paket bekommen. Ich weiß auch genau, daß alle Päckchen ankommen, es ist einfach eine tolle Sache.

*JA: Aber allein geht das wahrscheinlich gar nicht?*

*CK:* Nein, da macht die ganze Familie mit. Und außerdem packen mehrere Gruppen Päckchen, z.B. CVJM Häger und Vermold, die Abendkreise der Frauenhilfe aus Langenheide, Steinhagen, Theesen, Wallenbrück. Auch ein

Kindergarten hat mitgemacht und Lolly pop aus Steinhagen.

*JA: Und ihr schönstes Erlebnis in diesem Jahr?*

*CK:* Schön ist das immer, wenn Familien kommen, meist Mütter mit Kindern. Die staunen dann immer über die vielen Päckchen. Viele Kartons sind unheimlich liebevoll gepackt.

Jemand sah im Hallenbad Rothenfelde ein Plakat



Foto: Westfalen-Blatt



und sammelte daraufhin bei seinem Geburtstag anstelle von Geschenken für WiS, zwei andere auch noch. Eine Frau kam extra noch mit einem Anspitzer: der war liegengeblieben und sollte noch in den Karton. Einige Frauen in Werther haben Kindersachen für WiS gestrickt, eine Jugendgruppe hat für den Abendkreis die Kästen in Geschenkpapier eingepackt...

*JA: Und wann beginnt für Sie die Arbeit?*

CK: Es beginnt für mich spätestens mit dem Sommerschlußverkauf. Dann kaufe ich schon große Mengen günstiger Artikel ein. Schließlich sollen ja viele Kinder beschenkt werden. Dann kommt die Werbung und Organisation, schließlich muß ich alle Kartons durchsehen, zukleben und in große Kästen packen, bis dann der LKW kommt und alles abholt. Sehr gut sind die Informationen von WiS.

*JA: Wieviele Kartons haben Sie denn bekommen?*

CK: 1999 waren es 280, dann 550, letztes Jahr 1100 und in diesem Jahr 1080.

*JA: Haben Sie noch etwas besonderes zu WiS auf dem Herzen?*

CK: Ja, ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die so toll mitgepackt und mitgemacht haben. Und ich würde mich freuen, wenn die und andere nächstes Jahr auch wieder machen.

*JA: Vielen Dank, Frau Kerksiek!*

Das Interview führte Holger Hanke.

## WINTERZEIT – LESEZEIT



Wann sonst, wenn nicht in der dunklen Jahreszeit, hat man Muße und Zeit zu Lesen?

Sollte Ihnen dazu der nötige Lesestoff fehlen, kommen Sie doch einfach mal bei uns in der

evangelischen Gemeindebücherei vorbei – wir haben bestimmt das Passende für Sie.

Sie können nach Herzenslust stöbern und vielleicht das eine oder andere Buch anlesen, bevor Sie es mit nach Hause nehmen.

Sollten Sie spezielle Wünsche bezüglich Ihrer Lieblings-Literatur haben, lassen Sie uns das doch einfach wissen – wir sind offen für jegliche Anregung. Und vielleicht können Sie schon kurze Zeit später Ihr Lieblings-Buch bei uns ausleihen.

Auch für ihre Kinder haben wir eine große Auswahl an Büchern, passend für jedes Lesealter. Auch speziell für die Weihnachtszeit sind einige sehr ansprechende, besinnliche Bücher dabei.

Sie finden uns in der ersten Etage des evangelischen Gemeindehauses in Werther.

Unsere Bücherei hat immer dienstags und donnerstags von 15.00-17.00 geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Leser/innen!

Ihr Team der Ev. Gemeindebücherei